

Masterstudiengang

Orgelliteraturspiel

Modulhandbuch

## Modul 1

Modulbezeichnung		Künstlerische Ausbildung I			
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	16	jährlich	2	480	1 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik</li> <li>• Bewusstmachung der Funktionen aller Teile des technischen Apparates; ökonomische Koordinierung des technischen Apparates</li> <li>• Klangliche Gestaltung (funktionaler Zusammenhang – emotionale Qualität – kreativer Umgang)</li> <li>• Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten</li> <li>• Repertoirearbeit, Erarbeitung repräsentativer Werke von der Alten bis zur Neuen Musik</li> <li>• Vorstellung unterschiedlicher Anschläge (pneumatische vs. mechanische Orgel)</li> </ul> <p><i>Im Verlauf des Studiums wird eine Orgelexkursion durchgeführt</i></p>				
Ziele	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten einer umfassenden Spieltechnik</li> <li>• Beherrschung einer ökonomischen und differenzierten Spieltechnik</li> <li>• Klangliche Gestaltung nach stilistischen Kriterien</li> <li>• Spielgerechte Interpretationsfähigkeit</li> <li>• Aufbau eines Konzertrepertoires</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis verschiedener Übstrategien, Praxiserfahrung in deren Anwendung</li> <li>• Kenntnis der Flow-Thematik, Praxiserfahrung mit Techniken des Flow-Musizierens</li> <li>• Kenntnis verschiedener Techniken des Memorierens / Auswendiglernens, Praxiserfahrung in ihrer Anwendung</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur angemessenen fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern</li> <li>• Fähigkeit zur Arbeit Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten</li> <li>• Fähigkeit, Termine zu planen und zu koordinieren</li> <li>• Fähigkeit zur Erstellung und Gestaltung von Programm- und Konzertinformationen</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus.Orgelliteraturspiel; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren M.Mus.- bzw. B.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
Orgelliteraturspiel I (einschließlich Orgelexkursion)	E	P	2	16	1.Semester
Studienleistung					
Modulteilprüfung	Modulübergreifende Prüfung für Modul I und II in Modul II.				
Modulnote	Die in der modulübergreifenden Prüfung erzielte Note wird mit der LP-Zahl der Module I und II gewichtet.				
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	16 von 112 LP				
Literatur					
Sonstiges					
Modulverantwortlicher	Abteilungsleitung Kirchenmusik/Orgel				

## Modul 2

Modulbezeichnung		Künstlerische Ausbildung II				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer	
	14	jährlich	2	420	1 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik</li> <li>• Bewusstmachung der Funktionen aller Teile des technischen Apparates;</li> <li>• ökonomische Koordinierung des technischen Apparates</li> <li>• Klangliche Gestaltung (funktionaler Zusammenhang - emotionale Qualität - kreativer Umgang)</li> <li>• Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten</li> <li>• Repertoirearbeit, Erarbeitung repräsentativer Werke von der Alten bis zur Neuen Musik</li> <li>• Vorstellung unterschiedlicher Anschläge (pneumatische Orgel vs. mechanische Orgel)</li> </ul> <p><i>Im Verlauf des Studiums wird eine Orgelexkursion durchgeführt.</i></p>					
Ziele	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten einer umfassenden Spieltechnik</li> <li>• Beherrschung einer ökonomischen und differenzierten Spieltechnik</li> <li>• Klangliche Gestaltung nach stilistischen Kriterien</li> <li>• Spielgerechte Interpretationsfähigkeit</li> <li>• Aufbau eines Konzertrepertoires</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis verschiedener Übstrategien, Praxiserfahrung in deren Anwendung</li> <li>• Kenntnis der Flow-Thematik, Praxiserfahrung mit Techniken des Flow-Musizierens</li> <li>• Kenntnis verschiedener Techniken des Memorierens / Auswendiglernens, Praxiserfahrung in ihrer Anwendung</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur angemessenen fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern</li> <li>• Fähigkeit zur Arbeit Begegnung mit Musikern aller Instrumentalgruppen sowie mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten</li> <li>• Fähigkeit, Termine zu planen und zu koordinieren</li> <li>• Fähigkeit zur Erstellung und Gestaltung von Programm- und Konzertinformationen</li> </ul>					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	1. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen	keine					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus.Orgelliteraturspiel; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren M.Mus.- bzw. B.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester	
Orgelliteraturspiel II (einschließlich Orgelexkursion)	E	P	2	14	2. Semester	
Studienleistung						
Modulprüfung	Modulübergreifende Prüfung für Modul I und Modul II: Künstlerisch-praktischer Vortrag von drei Werken aus dem Unterrichtsprogramm (Dauer: ca. 20 Minuten)					
Modulnote	Die in der modulübergreifenden Prüfung erzielte Note wird mit der LP- Zahl der Module I und II gewichtet.					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	14 von 112 LP					
Literatur						
Sonstiges						
Modulverantwortlicher	Abteilungsleitung Kirchenmusik/Orgel					

## Modul 3

Modulbezeichnung		Künstlerische Ausbildung III			
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	12	jährlich	4	360	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufführungspraktische Fragen</li> <li>• Vergleich des sog. "alten Fingersatzes" mit dem modernen Fingersatz</li> <li>• Unterschiede in der Ornamentik, Artikulation, Registrierpraxis der jeweiligen Orgellandschaften in Europa</li> <li>• Sensibilisierung für die unterschiedlichen Aufführungspraktiken</li> </ul>				
Ziel	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensibilisierung für die unterschiedlichen Aufführungspraktiken</li> <li>• Kenntnisse der Ornamentik, Artikulation und Registriermöglichkeiten in den verschiedenen Stilbereichen</li> <li>• Kenntnis der unterschiedlichen europäischen Orgellandschaften</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis über wichtige Methoden der Entscheidungsfindung (Entscheidungsmatrix)</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit)</li> <li>• Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen, kompetente Nutzung der zur Verfügung stehenden Medien</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus. Orgelimprovisation und M.Mus. Orgelliteraturspiel; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren M.Mus.- bzw. B.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
Orgelstilkunde I	KG	P	2	6	1.Semester
Orgelstilkunde II	KG	P	2	6	2.Semester
Studienleistung					
Modulprüfung	Mündliche Prüfung: Fragen zur Aufführungspraxis und Stilistik der unterschiedlichen Orgellandschaften (Dauer: 10 Minuten)				
Modulnote					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	12 von 112 LP				
Modulverantwortlicher	Abteilungsleitung Kirchenmusik/Orgel				

## Modul 4

Modulbezeichnung	Künstlerische Ausbildung IV				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	18	jährlich	2	540	2 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der Spieltechnik</li> <li>• Differenzierte klangliche Gestaltung</li> <li>• Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten bzw. Interpretationstechniken</li> <li>• Entwicklung des Formbewusstseins und Stilgefühls für alle repräsentativen Epochen der Orgelmusik</li> <li>• Repertoirearbeit bzw. Stilimprovisation</li> <li>• Programmgestaltung</li> </ul>				
Ziel	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten einer differenzierten Spieltechnik</li> <li>• Entwicklung einer hohen künstlerischen Sensibilität</li> <li>• Stilistische Aspekte der klanglichen Gestaltung</li> <li>• Stilgerechte Interpretationsfähigkeit bzw. Improvisation verschiedener Formen</li> <li>• Aufbau eines Konzertrepertoires</li> <li>• professionelle künstlerische Präsentation von Orgelmusik und ggf. Improvisation in unterschiedlichen Stilen mit hohem Schwierigkeitsgrad</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Kenntnis unterschiedlicher komplexer Übstrategien, Kenntnis ihrer Vor- und Nachteile</li> <li>• Aktive Kenntnis unterschiedlicher Memorierungstechniken</li> <li>• Fähigkeit, sehr umfangreiche und schwierige Werke in angemessener Zeit auswendig zu lernen</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Organisation und Leitung von Proben, Kenntnis unterschiedlicher Probentypen (Vorprobe, Probe, Hauptprobe, Generalprobe, Registerprobe)</li> <li>• Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit) unter Benutzung einschlägiger Tools</li> <li>• Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen, kompetente Nutzung der zur Verfügung stehenden Medien</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	1. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus.Orgelliteraturspiel; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren M.Mus.- bzw. B.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
Wahlweise: Historisches Tasteninstrument I, Orgelimprovisation I, Klavier I	E	P	1	10	1. Semester
Wahlweise: Historisches Tasteninstrument II, Orgelimprovisation II, Klavier II	E	P	1	8	2. Semester
Studienleistung					
Modulprüfung	Künstlerisch-praktischer Vortrag von zwei Werken aus dem Unterrichtsprogramm (Dauer: ca. 10 Minuten)				
Modulnote					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	18 von 112 LP				
Modulverantwortlicher	Abteilungsleitung Kirchenmusik/Orgel				
Sonstiges					

## Modul 5

Modulbezeichnung		Künstlerische Ausbildung 5			
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	17	jährlich	4	510	1 Semester
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik</li> <li>• Klangliche Gestaltung</li> <li>• Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten</li> <li>• Repertoirearbeit</li> <li>• Programmgestaltung</li> </ul> <i>Im Verlauf des Studiums wird eine Orgelexkursion durchgeführt</i>				
Ziel	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten einer umfassenden Spieltechnik</li> <li>• Vielfältigkeit und stilorientierte klangliche Gestaltung</li> <li>• konzeptorientiertes Verständnis von Musik, Formbewusstsein und Stilgefühl</li> <li>• souveräne Bewältigung der solistischen Vorspielsituation</li> <li>• umfassende Vorspiel-Praxis</li> <li>• Stilgerechte Interpretationsfähigkeit</li> <li>• Aufbau eines Konzertrepertoires</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis über Vorteile und Grenzen spezieller Übformen (fraktioniertes Üben, Übpausen)</li> <li>• Differenzierte Kenntnis typischer Üb- und Leistungsverläufe (Übkurven, Leistungsplateaus), Überwindung leistungshemmender Faktoren</li> <li>• Kenntnis der Funktionsweise des mentalen Übens</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Organisation und Leitung von Proben, Kenntnis unterschiedlicher Probentypen (Vorprobe, Probe, Hauptprobe, Generalprobe, Registerprobe)</li> <li>• Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit) unter Benutzung einschlägiger Tools</li> <li>• Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen (Werkeinführungen, biographische Einführungen)</li> </ul>				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Studienabschnitt	2. Studienjahr				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus.Orgelliteraturspiel; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren M.Mus.- bzw. B.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
Orgelliteraturspiel III (einschließlich Orgelexkursion)	E	P	2	12	3.Semester
Orgelstilkunde III	KG	P	2	5	3.Semester
Studienleistungen					
Modulteilprüfung	Modulübergreifende Prüfung für Modul V und VI in Modul VI.				
Modulnote	Die in der modulübergreifenden Prüfung erzielte Note wird mit der LP-Zahl der Module V und VI gewichtet.				
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	17 von 112 LP				
Literatur					
Modulverantwortlicher	Abteilungsleitung Kirchenmusik/Orgel				
Sonstiges					

## Modul 6

Modulbezeichnung		Künstlerische Ausbildung VI				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer	
	9	jährlich	1	270	1 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik</li> <li>• Klangliche Gestaltung</li> <li>• Erarbeiten von Interpretationstechniken im Hinblick auf die verschiedenen Orgellandschaften</li> <li>• Repertoirearbeit bzw. Stilimprovisation</li> <li>• Programmgestaltung</li> </ul>					
Ziele	<p><u>Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Differenzierung der Spieltechnik</li> <li>• Stilsichere klangliche Gestaltung</li> <li>• Stilgerechte Interpretationsfähigkeit bzw. Improvisation verschiedener Formen</li> <li>• Aufbau eines Konzertrepertoires</li> <li>• Umfassende Kenntnis unterschiedlicher Programmtypen und Möglichkeit ihrer Kombination</li> </ul> <p><u>Methodenkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis über Vorteile und Grenzen spezieller Übformen (fraktioniertes Üben, Übpausen)</li> <li>• Differenzierter Einblick in muskuläre Zusammenhänge (statische vs. dynamische Muskelarbeit), Optimierung der Muskelarbeit, Vermeidung von Dysbalancen</li> <li>• Differenzierte Kenntnis typischer Üb- und Leistungsverläufe (Übkurven, Leistungsplateaus), Überwindung leistungshemmender Faktoren</li> <li>• Kenntnis der Funktionsweise des mentalen Übens</li> </ul> <p><u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Organisation und Leitung von Proben, Kenntnis unterschiedlicher Probentypen (Vorprobe, Probe, Hauptprobe, Generalprobe, Registerprobe)</li> <li>• Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit) unter Benutzung einschlägiger Tools</li> <li>• Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen (Werkeinführungen, biographische Einführungen)</li> </ul>					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	2. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen	keine					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus.Orgelliteraturspiel; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren M.Mus.- bzw. B.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester	
Wahlweise: Historisches Tasteninstrument III, Orgelimprovisation III, Klavier III	E	P	1	9	3. Semester	
Studienleistungen						
Modulprüfung	Modulübergreifende Prüfung für Modul V und Modul VI: Künstlerisch-praktischer Vortrag von zwei Werken bzw. Improvisationsformen aus dem Unterrichtsprogramm (Dauer: ca. 10 Minuten)					
Modulnote	Die in der modulübergreifenden Prüfung erzielte Note wird mit der LP-Zahl der Module V und VI gewichtet.					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	9 von 112 LP					
Modulverantwortliche	Abteilungsleitung Kirchenmusik/Orgel					
Sonstiges						

## Modul 7

Modulbezeichnung		Künstlerische Ausbildung VII				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer	
	11	jährlich	2	330	1 Semester	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spieltechnik</li> <li>• Klangliche Gestaltung</li> <li>• Erarbeiten von Interpretationsmöglichkeiten</li> <li>• Repertoirearbeit</li> <li>• Programmgestaltung</li> </ul> <i>Im Verlauf des Studiums wird eine Orgelexkursion durchgeführt.</i>					
Ziel	<u>Fachkompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeiten einer umfassenden Spieltechnik</li> <li>• Vielfältigkeit und stilorientierte klangliche Gestaltung</li> <li>• konzeptorientiertes Verständnis von Musik, Formbewusstsein und Stilgefühl</li> <li>• souveräne Bewältigung der solistischen Vorspielsituation</li> <li>• umfassende Vorspiel-Praxis</li> <li>• Stilgerechte Interpretationsfähigkeit</li> <li>• Aufbau eines Konzertrepertoires</li> </ul> <u>Methodenkompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis über Vorteile und Grenzen spezieller Übformen (fraktioniertes Üben, Übpausen)</li> <li>• Differenzierte Kenntnis typischer Üb- und Leistungsverläufe (Übkurven, Leistungsplateaus), Überwindung leistungshemmender Faktoren</li> <li>• Kenntnis der Funktionsweise des mentalen Übens</li> </ul> <u>Sozial- und Selbstkompetenzen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Organisation und Leitung von Proben, Kenntnis unterschiedlicher Probentypen (Vorprobe, Probe, Hauptprobe, Generalprobe, Registerprobe)</li> <li>• Fähigkeit zur differenzierten fachbezogenen Kommunikation mit anderen Musikerinnen und Musikern aller Instrumentalgruppen, mit Sängerinnen und Sängern, Dirigentinnen und Dirigenten</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstorganisation in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern (Studium, Unterrichtstätigkeit, Konzerttätigkeit) unter Benutzung einschlägiger Tools</li> <li>• Fähigkeit zum Erstellen von Programm- und Konzertinformationen (Werkeinführungen, biographische Einführungen)</li> </ul>					
Art des Moduls	Pflichtmodul					
Studienabschnitt	2. Studienjahr					
Zulassungsvoraussetzungen	keine					
Verwendbarkeit	Studiengang M.Mus.Orgelliteraturspiel; einzelne Lehrveranstaltungen werden auch in weiteren M.Mus.- bzw. B.Mus.-Studiengängen der HfM angeboten.					
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis					
Lehrveranstaltungen des Moduls						
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester	
Orgelliteraturspiel IV (einschließlich Orgelexkursion)	E	P	2	11	4.Semester	
Studienleistungen						
Modulprüfung	Künstlerisch-praktischer Vortrag von zwei Werken aus dem Unterrichtsprogramm (Dauer: ca. 15 Minuten) mit anschließender Erläuterung stilistischer und interpretatorischer Aspekte (Dauer: ca. 5 Minuten)					
Modulnote						
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	11 von 112 LP					
Modulverantwortlicher	Abteilungsleitung Kirchenmusik/Orgel					

## Modul 8

Modulbezeichnung	Kontextstudium				
Modus	Leistungspunkte [LP]	Turnus	SWS	Arbeitsaufwand [h]	Dauer
	8	jährlich	8	240	2 Semester
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls besuchen die Studierenden ausgewählte Lehrveranstaltungen, die von der Hochschule für Musik angeboten werden. Über das künstlerische Fachstudium hinaus soll einerseits die Beschäftigung mit wissenschaftlichen oder künstlerischen Fragestellungen oder der Erwerb bzw. die Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen ermöglicht werden; andererseits besteht die Möglichkeit, fachstudiumsbezogene Bereiche zu vertiefen. Die zur Verfügung stehenden Lehrveranstaltungen werden semesterweise innerhalb der Hochschule für Musik abgesprochen und durch die Koordinatorin bzw. den Koordinator der Wahlpflichtmodule bekannt gegeben.				
Ziele	Die Studierenden sollen Einblicke in unterschiedliche Fragestellungen erhalten und die Möglichkeit erhalten, einzelne Bereiche des Fachstudiums im Kontext musikalischer Fragestellungen zu vertiefen.				
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul				
Studienabschnitt	3. / 4. Semester M.Mus.Orgelliteraturspiel und M.Mus.Orgelimprovisation				
Zulassungsvoraussetzungen	keine				
Verwendbarkeit	Die Lehrveranstaltungen des Kontextstudiums werden auch in anderen B.Mus.-/M.Mus.-Studiengängen der Hochschule für Musik angeboten: Wahlpflichtmodul innerhalb des Interdisziplinären Studiums / Kontextstudiums				
Lehrende	s. Vorlesungsverzeichnis				
Lehrveranstaltungen des Moduls					
Titel	Art	Verpflichtungsgrad (P/WP)	SWS	Leistungspunkte [LP]	Semester
s. Lehrangebot der Hochschule für Musik	SG	WP	4	4	3.Semester
s. Lehrangebot der Hochschule für Musik	SG	WP	4	4	4.Semester
Studienleistungen					
Modulprüfung	keine				
Modulnote					
Anteil d. Moduls an der Gesamtnote	Die Leistungspunkte des Moduls fließen nicht in die Gesamtnote ein.				
Literatur					
Sonstiges					

E	= Einzelunterricht
KG	= Kleingruppenunterricht
LP	= Leistungspunkte
P	= Pflichtlehrveranstaltung
SG	= Semestergruppenunterricht
SWS	= Semesterwochenstunden
WP	= Wahlpflichtlehrveranstaltung